

OPER GRAZ

SCHAUSPIELHAUS GRAZ

NEXT LIBERTY

GRAZER SPIELSTÄTTEN

ORPHEUM | DOM IM BERG | KASEMATTEN

SO 01	11.00 – 12.15 UHR / STUDIOBÜHNE VOR DER PREMIERE ARIZONA LADY € 5	18.00 – 19.30 UHR LA DIVINA COMEDIA TANZ A B E N D von Stefania Miranda Mit Musik von Arvo Pärt und Philip Glass € 5 bis € 77 EINFÜHRUNG 17.30 Uhr	15.00 – 16.30 UHR DER JÜNGSTE TAG Schauspiel von Odon von Horváth Sonntagnachmittag-Abo / Freier Verkauf, € 7 bis € 61 mit AUDIODESKRIPTION TAKTILE EINFÜHRUNG 14.00 Uhr, Treffpunkt: Foyer EINFÜHRUNG 14.30 Uhr, Salon			GRUSELN WAR GESTERN! Zum letzten Mal Partystimmung unter und über dem Bett. MONSTER. DAS MUSICAL! AM 03.03.2026	SO 01			
MO 02	19.30 – 21.30 UHR / CAFÉ STOLZ PARIS, JOUR ET NUIT KAMMERKONZERT #6: KONZERT DES OPERNSTUDIOS Mit Werken von Poulenc, Halsey, Cilea, Kálmán, Lehár, Verdi, Charpentier, Giordano Kammerkonzert pur-Abonnement / € 25		STUDY WITH PURPOSE Hier macht das Studium Sinn.	OPEN HOUSE 2026 06.03. Kapfenberg 06.03. Bad Gleichenberg 21.03. Graz www.fh-jgoanneum.at	FH JOANNEUM UNIVERSITÄT SACHSEN AN DER DONAU	19.30 UHR / ORPHEUM EXTRA THEATER IM BAHNHOF MONTAG - DIE IMPROVISIERTE SHOW IMPROTHEATER € 22	MO 02			
DI 03	SEIT 1993 E-WERK FRANZ Licht von Ihren Dächern direkt auf die Bühne. Photovoltaik von E-Werk Franz - Stolzer Energiesponsor der Bühnen Graz.		19.30 – 21.00 UHR DER JÜNGSTE TAG Schauspiel von Odon von Horváth Übertrag-Abo / Freier Verkauf, € 7 bis € 61 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon			THEATER IM BAHNHOF MONSTER. DAS MUSICAL! von Florian Stanek und Sebastian Brand ab 6 Jahren € 23 / € 17 (erm.)	DI 03			
MI 04	11.00 – 12.00 UHR DER NATUR AUF DER SPUR FAMILIENKONZERT für Kinder von 7-11 Jahren € 3 bis € 31	14.30 – 14.45 UHR CAFÉ STOLZ ESPRESSO-KONZERT 15-minütige musikalische Spezialitäten in Espresso-Länge durch Künstler:innen und Gäste der Oper Graz. Eintritt frei	19.30 – 21.15 UHR WOZZECK O P E R A von Alban Berg In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln Mittwoch-Abonnement € 5 bis € 77 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr	19.30 – 21.00 UHR KARL VALENTIN ICH KENNE KEINE FURCHT, ES SEI DENN, ICH BEKAME ANGST Eine komische Pantomime mit Texten von Karl Valentin & Lied Karlstadt & Danil Charms € 7 bis € 61		MONSTER. DAS MUSICAL! VIDA - SIGA EL BAILE	MI 04			
DO 05	WOZZECK © Egon Schiele		19.30 UHR WIR TÖTEN STELLA nach der Novelle von Martin Hauschofer in einer Theater- adaption von Jakob Tarnóczy Donnerstag-Abo / Freier Verkauf, € 7 bis € 61 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon	20.00 UHR ERINNERUNG EINES MADCHENS nach dem Buch von Annie Ernaux € 21 / € 10,50 (erm.)	ONLINE 18.45 – 19.30 UHR WERK IM FOKUS GRAND EDITION #8: GRAND HOTEL STEIRERHOF. EIN ABEND FÜR VERLIERER*		DO 05			
FR 06			GASTSPIEL 19.30 UHR ANNETTES DASCHSALON „Glückliche“ Haukonzert Mit: Annette Dasch, Ruth Brauer-Kvam, Miriam Maertens, Michael Maertens, Luza Monteiro € 7 bis € 61	18.00 – 19.30 UHR MINIHORROR nach den Kurzgeschichten von Barbi Marković € 21 / € 10,50 (erm.)	20.00 UHR SCHAUSPIEL[HAUS] GEMACHT I# DOMINIK PUHL: Poem for Rami Eine Punk-Poese-Séance mit Dominik Puhl und Special Guest € 6 (keine Ermäßigung)		FR 06			
SA 07	10.30 – 13.00 UHR KOSTPROBE ARIZONA LADY € 7	GASTSPIEL 15.30 – 16.30 UHR MALERSAAL MIT BABY INS KONZERT DAVID E.MIA Tickets unter Tel. 01 505 6356, www.jeunesse.at	17.00 UHR / TREFFPUNKT Foyer FÜHRUNG DURCH DIE OPER Tickets im Ticketzentrum € 3 bis € 7	FAMILIENKONZERT 19.30 – 21.00 UHR LA DIVINA COMEDIA TANZ A B E N D von Stefania Miranda Mit Musik von Arvo Pärt und Philip Glass Samstags-Abonnement € 7 bis € 81 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr	20.00 – 21.30 UHR PRIMA FACIE Ein Kreuzverhör von Suzie Miller nach einer Inszenierung von Anne Bader € 21 / € 10,50 (erm.)		SA 07			
SO 08	10.30 – 12.30 UHR / BALLETTSAAL TANZEN FÜR ALLE CHOREOGRAPHIEREN FÜR ALLE Offener Tanzimprovisation- Workshop. Keine Vorkenntnisse erforderlich, alle Körper sind willkommen. € 5	11.00 – 12.00 UHR DER NATUR AUF DER SPUR FAMILIENKONZERT für Kinder von 7-11 Jahren Familien pur-Abonnement € 3 bis € 31	18.00 – 20.30 UHR RIGOLETTO O P E R A von Giuseppe Verdi In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln Freitag-Abonnement € 7 bis € 81 EINFÜHRUNG 17.30 Uhr		TANZTIE 17.00 – 19.00 UHR DARF ICH BITTEN? Tanztee mit der Tanzschule Eichler Eintritt frei		SO 08			
MO 09	GASTSPIEL 19.30 – 22.00 UHR #WEARE STARKE STIMMEN. STARKE FRAUEN. SCHICK SISTERS € 13 bis € 73			GASTSPIEL 19.30 UHR GRAND HOTEL STEIRERHOF. EIN ABEND FÜR VERLIERER* © Egon Schiele		19.30 UHR / ORPHEUM EXTRA THEATER IM BAHNHOF MONTAG - DIE IMPROVISIERTE SHOW IMPROTHEATER € 22	MO 09			
DI 10	 DIE BELIEBTE OPERETTENSERIE »MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER« wird am 22. März fortgesetzt! Sichern Sie sich jetzt das Kombiticket für Folge 4 & 5. Die Folgen 1–3 sind bereits vollständig auf YouTube verfügbar – einfach den QR-Code scannen und reinschauen!					15.00 & 16.30 UHR ORPHEUM EXTRA KASPERL UND DER WACKELZAHN KASPERLTHEATER € 10	DI 10			
MI 11	14.30 – 14.45 UHR / CAFÉ STOLZ ESPRESSOKONZERT 15-minütige musikalische Spezialitäten in Espresso-Länge durch Künstler:innen und Gäste der Oper Graz. Eintritt frei		19.30 – 21.15 UHR WOZZECK O P E R A von Alban Berg In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln Freitag-Abonnement / € 7 bis € 81 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr	19.30 UHR WIR TÖTEN STELLA nach der Novelle von Martin Hauschofer in einer Theater- adaption von Jakob Tarnóczy Freitag-Abo, Schaubus / Freier Verkauf, € 7 bis € 61 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon	18.00 – 19.15 UHR LITWOCH I# WIR TÖTEN STELLA Buchstück mit den Young Experts Eintritt frei		MI 11			
DO 12	10.00 – 10.45 UHR / GALERIEFOYER SITZKISSENKONZERT AUF REISEN € 16 / € 8 (ermäßig)		GASTSPIEL 19.30 – 21.00 UHR F. ZAWREL - ERBBIOLOGISCH UND SOZIAL MINDERWERTIG Dokumentarisches Figurentheater von Simon Meusbürger und Nikolaus Habjan / basierend auf den Erzählungen von Friedrich Zawrel € 7 bis € 61	GASTSPIEL 19.30 – 21.00 UHR F. ZAWREL - ERBBIOLOGISCH UND SOZIAL MINDERWERTIG Dokumentarisches Figurentheater von Simon Meusbürger und Nikolaus Habjan / basierend auf den Erzählungen von Friedrich Zawrel € 7 bis € 61		20.00 UHR / ORPHEUM KANONENFIEBER METAL € 36,40	DO 12			
FR 13	10.00 – 10.45 & 15.00 – 15.45 UHR SITZKISSENKONZERT AUF REISEN € 16 / € 8 (ermäßig)	19.30 – 21.15 UHR WOZZECK O P E R A von Alban Berg In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln Freitag-Abonnement / € 7 bis € 81 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr	19.30 UHR WIR TÖTEN STELLA nach der Novelle von Martin Hauschofer in einer Theater- adaption von Jakob Tarnóczy Freitag-Abo / Freier Verkauf, € 8,50 bis € 65 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon	GASTSPIEL 19.30 – 21.00 UHR F. ZAWREL - ERBBIOLOGISCH UND SOZIAL MINDERWERTIG Dokumentarisches Figurentheater von Simon Meusbürger und Nikolaus Habjan / basierend auf den Erzählungen von Friedrich Zawrel € 7 bis € 61	PREMIERE 20.00 UHR / SCHAURAUUM IM TENDER (In Kooperation mit der KUG von Hannah K Bründl) € 21 / € 10,50 (erm.) (Im Anschluss öffentliche Premierenfeier!)		FR 13			
SA 14	15.00 – 15.45 UHR / GALERIEFOYER SITZKISSENKONZERT AUF REISEN € 16 / € 8 (ermäßig)	PREMIERE 19.30 – 22.30 UHR ARIZONA LADY O P E R E T T E von Emmerich Kálmán In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln Premieren-Abonnement / € 8 bis € 89 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr	19.30 – 21.45 UHR BEST OF POETRY SLAM Mit: Sulaiman Masomi (Deutsch- land), Valerio Moser (Schweiz), Isabella Schödel (Österreich), Team »Mal was Anderes« (Österreich) € 5 bis € 35	20.00 UHR IM TENDER (In Kooperation mit der KUG von Hannah K Bründl) € 21 / € 10,50 (erm.) Mit: Süsüman Maxoni (Deutsch- land), Valerio Moser (Schweiz), Isabella Schödel (Österreich), Team »Mal was Anderes« (Österreich) € 5 bis € 35	15.00 – 17.30 UHR SPIELSAMSTAG EINFÜHRUNG DER SPIELERISCHEN ART € 5 (keine Ermäßigung, nur Vorverkauf)	PREMIERE 17.00 UHR IM TILL EULENSPIEGEL: FÜR IMMER SCHELM von Tili Wiebel ab 7 Jahren € 23 / € 17 (erm.)	SA 14			
SO 15	11.00 – 11.45 UHR / GALERIEFOYER SITZKISSENKONZERT AUF REISEN € 16 / € 8 (ermäßig)	15.00 – 16.45 UHR WOZZECK O P E R A von Alban Berg In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln Sonntagnachmittag-Abonnement / € 5 bis € 77 EINFÜHRUNG 14.30 Uhr				11.00, 15.00, 16.30 UHR ORPHEUM EXTRA KASPERL UND DER WACKELZAHN KASPERLTHEATER € 10	SO 15			
MO 16	 ARIZONA LADY © Oper Graz			11.00 – 12.30 UHR MINIHORROR nach den Kurzgeschichten von Barbi Marković € 21 / € 10,50 (erm.)		„Ja, traut ruhig euren Ohren, gehört habt ihr ganz recht! Ich bring mich selbst zur Strecke heut. Ich wetter! Schwärz! Echt!“ TILL EULENSPIEGEL ab 14.03.2026	MO 16			
DI 17				20.00 – 21.00 UHR DIE VERWANDLUNG von Franz Kafka ab 7 Jahren € 23 / € 17 (erm.)		10.30 UHR IM TILL EULENSPIEGEL: FÜR IMMER SCHELM von Tili Wiebel ab 7 Jahren € 23 / € 17 (erm.)	DI 17			
MI 18	14.30 – 14.45 UHR / CAFÉ STOLZ ESPRESSOKONZERT 15-minütige musikalische Spezialitäten in Espresso-Länge durch Künstler:innen und Gäste der Oper Graz. Eintritt frei	19.30 – 21.15 UHR WOZZECK O P E R A von Alban Berg In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln Freitag-Abonnement / € 7 bis € 77 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr	ZUMLETZTEN MAL 19.30 – 22.00 UHR RIGOLETTO O P E R A von Giuseppe Verdi In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln € 8 bis € 89 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr	GASTSPIEL 20.00 – 21.50 UHR ALL THAT JAZZ ALMA BRASILERA Mit: Luiza Monteiro & Band € 21 / € 13 (erm.)	BACKSTAGE 17.30 – 18.45 UHR LEHRER:INNEN- [HAUS]TOUR Exklusive Einblicke hinter die Kulissen für Lehrer:innen Anmeldung: outreach@schauspielhaus-graz.com	09.00 & 11.30 UHR IM CHALLENGE Tanztheaterstück in Koproduktion mit dem Mezzanin Theater ab 10 Jahren € 23 / € 17 (erm.)	MI 18			
DO 19	16.00 – 16.45 UHR / MALERSAAL TRIOLINO ZISCHEN & BLASEN Tickets unter Tel. 01 505 6356, www.jeunesse.at		20.00 UHR / KONSOLE SCHAUSPIEL[HAUS] GEMACHT I# THOMAS KRAMER Liest aus »ARBEIT UND STRUKTUR« von Wolfgang Herndorf € 6 (keine Ermäßigung)	18.45 – 19.30 UHR ONLINE WERK IM FOKUS GRAND EDITION #4: WIR TÖTEN STELLA	ZUMLETZTEN MAL 10.00 UHR IM TILL EULENSPIEGEL: FÜR IMMER SCHELM von Tili Wiebel ab 7 Jahren € 23 / € 17 (erm.)	19.30 UHR ORPHEUM EXTRA TON, REIME, SCHERBEN POETRY SLAM	DO 19			
FR 20	19.30 – 22.30 UHR ARIZONA LADY O P E R E T T E von Emmerich Kálmán In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln € 7 bis € 83 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr		PREMIERE 10.00 UHR / SCHAUSPIELHAUS FRÜHERE VERHÄLTNISSE VON NUN AN GING'S BERGAB Posse von Johann Nestroy mit Liedern von Hildegard Knef Premieren-Abo / Freier Verkauf, € 10 bis € 79 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon Im Anschluss öffentliche Premierenfeier	20.00 UHR IM SCHAURAUUM TENDER (In Kooperation mit der KUG von Hannah K Bründl) € 21 / € 10,50 (erm.)	10.30 & 16.00 UHR IM TILL EULENSPIEGEL: FÜR IMMER SCHELM von Tili Wiebel ab 7 Jahren € 23 / € 17 (erm.)	NEXTA 14.00 – 16.00 UHR ENTDECKE DEINE TALENTE ab 8 Jahren Anmeldung: nexta@nextliberty.com	20.00 UHR / ORPHEUM ALFRED DORFER NEUES PROGRAMM "GLEICH" KABARETT € 40	FR 20		
SA 21	ZUMLETZTEN MAL 19.30 – 22.00 UHR RIGOLETTO O P E R A von Giuseppe Verdi In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln € 8 bis € 89 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr		19.30 UHR WIR TÖTEN STELLA nach der Novelle von Martin Hauschofer in einer Theater- adaption von Jakob Tarnóczy Samstag-Abo / Freier Verkauf, € 8,50 bis € 65 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon	20.00 UHR ERINNERUNG EINES MADCHENS nach dem Buch von Annie Ernaux € 21 / € 10,50 (erm.)	11.00 – 13.00 UHR OFFENER SALON Mit: Vukovarum 14.30 – 17.00 UHR DANCE SWINGIN' AT THE SCHAUSPIELHAUS The Lindycats bitten zum Tanz Eintritt frei	16.00 UHR IM TILL EULENSPIEGEL: FÜR IMMER SCHELM von Tili Wiebel ab 7 Jahren € 23 / € 17 (erm.) Anmeldung: nexta@nextliberty.com	NEXTA 10.00 – 12.00 UHR ENTDECKE DEINE TALENTE ab 8 Jahren	19.30 UHR / DOM IM BERG FLOSS DER MEDUSA IMMERSIVE MULTI-ART PERFORMANCE € 48	20.00 UHR / ORPHEUM EXTRA HEAST! PRÄSENTIERT: OSKA € 29,10	SA 21
SO 22	11.00 – 12.15 UHR / STUDIOBÜHNE VOR DER PREMIERE CASTORET POLLUX € 5	URAUFFÜHRUNG 18.30 – 19.30 UHR MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER FOLGE 4 O P E R E T T E von Lukas Kranzelbinder In deutscher Sprache € 30, Kombiticket: € 50	URAUFFÜHRUNG 20.00 – 21.00 UHR MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER FOLGE 5 O P E R E T T E von Lukas Kranzelbinder In deutscher Sprache € 30, Kombiticket: € 50	15.00 UHR WIR TÖTEN STELLA nach der Novelle von Martin Hauschofer in einer Theater- adaption von Jakob Tarnóczy Sonntagnachmittag-Abo / Freier Verkauf, € 7 bis € 61 EINFÜHRUNG 14.30 Uhr, Salon		 Meine KLEINE ZEITUNG	SO 22			
MO 23	19.30 – 21.30 UHR / STEFANIENSAAL 6. ORCHESTERKONZERT IM MUSIKVEREIN Mit Werken von Pjotr, Chopin, Janáček ML Ben Glasberg / Klavier Ilya Shumkur Graz: Philharmoniker Information & Tickets: 0316 82 24 55, tickets@musikverein-graz.at www.musikverein-graz.at			GRATIS AN- & ABREISE mit allen ÖRIs im Ticketpreis inkludiert www.ticketzentrum.at/freifahrt bühnen graz. VERBUNDRAIL-Partner	FREIE FAHRT	19.30 UHR / ORPHEUM EXTRA THEATER IM BAHNHOF MONTAG - DIE IMPROVISIERTE SHOW IMPROTHEATER € 22	MO 23			
DI 24	19.30 – 21.30 UHR / STEFANIENSAAL 6. ORCHESTERKONZERT IM MUSIKVEREIN Mit Werken von Pjotr, Chopin, Janáček ML Ben Glasberg / Klavier Ilya Shumkur Graz: Philharmoniker Information & Tickets: 0316 82 24 55, tickets@musikverein-graz.at www.musikverein-graz.at		19.30 UHR WIR TÖTEN STELLA nach der Novelle von Martin Hauschofer in einer Theater- adaption von Jakob Tarnóczy Dienstag-Abo / Freier Verkauf, € 7 bis € 61 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon			15.00 & 16.30 UHR ORPHEUM EXTRA KASPERL UND DIE OSTEREIER KASPERLTHEATER € 10	DI 24			
MI 25	14.30 – 14.45 UHR CAFÉ STOLZ ESPRESSOKONZERT 15-minütige musikalische Spezialitäten in Espresso-Länge durch Künstler:innen und Gäste der Oper Graz. Eintritt frei	19.30 – 22.30 UHR ARIZONA LADY O P E R E T T E von Emmerich Kálmán In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln Mittwoch-Abonnement € 5 bis € 77 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr	22.30 – 23.00 UHR CAFÉ STOLZ NACHTLANG ARIZONA L							

Premiere

ARIZONA LADY

Operette in zwei Akten (1954) von Emmerich Kálmán
Libretto von Alfred Grünwald und Gustav Beer
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Sunshine Ranch, Wilder Westen: Für Lona Farrell, Ranchbesitzerin und Pferdeschichterin mit ungarischen Wurzeln, steht die Arbeit an erster Stelle. Mögliche Liebesabenteuer sieht sie dagegen eher kritisch. Als der geheimnisvolle Cowboy Roy Dexter die vakante Stelle des übergriffenen Vorarbeiters Jim Slaughter übernimmt und das Rennpferd Arizona Lady unter seiner Pflege neue Rakete zu brechen scheint, können Lona und Roy nur mehr schwer ihre Gefühle füreinander verbergen. Ein Happy End liegt schon in greifbarer Nähe, wären da nicht Jim Slaughter und sein neuer, dubioser Chef McDumb...

Nach seinem Exil in Amerika kehrte Emmerich Kálmán 1949 nach Europa zurück. Mit im Gepäck: die Erinnerungen an die USA. In Arizona Lady verarbeitete der Western-Fan Klänge von Walter und Foxtrott über Gárdis bis hin zum amerikanischen Square Dance. Es sollte Kálmáns letzte Operette werden, die nach seinem Tod auf Betreiben seines Sohnes Charles vollendet wurde. Für die Oper Graz setzten Regisseur Christian Thausung und Choreographin Evamaría Mayer, die hier 2020 mit großem Erfolg Anetka auf die Bühne brachten, die singenden Cowboys und -girls spannend und gefühlsvoll in Szene. Am Pult steht Kai Tietje, der die Operette in konzertanter Form bereits 2014 als Wiederentdeckung an der Komischen Oper Berlin dirigierte.

Musikalische Leitung Kai Tietje (14., 20., 25.) / Stefan Birnhuber (28.) Inszenierung Christian Thausung Bühne & Kostüme Okarina Peter / Tino Dentor Choreographie Evamaría Mayer Licht Karl Wiedemann Video Herwig Baumgartner Dramaturgie Laura Bruckner Chor Georgi Mladenov

Lona Farrell Frederika Haas Harry Sullivan, Sheriff Markus Butter Chester Kingsbury jun. Ivan Orežanin Nelly Nettleton Corina Koller Roy Dexter Chester Messner Cavarelli Martin Fournier Bianca Anna Brull (14. & 25.) / Neira Muhic (20. & 28.) McDumb János Mischuretz Bill Sanders Michael Großschädl Jim Slaughter Johann Wolfgang Lampel

Graz: Philharmoniker, Ballett Graz, Chor der Oper Graz, Statisterie der Oper Graz

Vor der Premiere
Sonntag, 01. März, 11 Uhr, Studiobühne

Kostprobe
Samstag, 07. März, 10.30 Uhr

Nachklang
Mittwoch, 25. März, 22.15 Uhr, Café Stolz

Konzert

PARIS, JOUR ET NUIT
KAMMERKONZERT #6: KONZERT DES OPERN-STUDIOS

Mit Werken von Francis Poulenc, Fromental Halévy, Francesco Cilea, Emmerich Kálmán, Franz Lehár, Giuseppe Verdi, Gustave Charpentier und Umberto Giordano

Sopran Sieglinde Feldhofer / Nina Kreča / Ekaterina Solunya Mezzosopran Leah Bedenko / Ivana Jaček / Neira Muhic Tenor Janwei Liu / Pavel Petrov Bariton Lovro Korosec / Ivan Orežanin János Mischuretz Bassbariton Dasha Kim Bass Will Frost Klavier Maris Skjua

Montag, 02. März, 19.30 Uhr, Café Stolz

Graz: Philharmoniker, Ballett Graz, Chor der Oper Graz, Statisterie der Oper Graz

Vor der Premiere
Sonntag, 01. März, 11 Uhr, Studiobühne

Kostprobe
Samstag, 07. März, 10.30 Uhr

Nachklang
Mittwoch, 25. März, 22.15 Uhr, Café Stolz

OperAktiv!

DER NATUR AUF DER SPUR
FAMILIENKONZERT

Feuer, Wasser, Erde, Luft – wenn sie im Einklang sind, dann blüht die Natur und die Erde lebt. In diesem Familienkonzert begeben wir uns gemeinsam auf eine musikalische Entdeckungreise durch die Welt der vier Elemente. Mal knistert das Feuer, mal plätschert das Wasser, dann rumort die Erde oder die Luft beginnt zu tanzen. Mit spannender Musik und lebendigen Klängen werden die Elemente hörbar und erlebbar.

Musikalische Leitung Johannes Braun Konzeption und Inszenierung Mattia Scassellati, Phaedra Brencke Choreographie Klaudia Alexandra Kurta, Andrea Kraus

Mit Michael Großschädl, den Kindern aus den TanzAktiv!-Kursen und den Graz: Philharmonikern

Mittwoch, 04. März, 11 Uhr / Sonntag, 08. März, 11 Uhr

MEIN LIEBLINGSTIER HEISST
WINTER FOLGE 4 & 5

Fortsetzung-Operette in fünf Folgen (2024-2026) von Lukas Kranzelbinder
Libretto von Ferdinand Schmalz nach dessen gleichnamigem Roman
In deutscher Sprache

Der Tiefkühlkostvertreter Franz Schlicht soll die Leiche seines krebserkrankten Kunden Doktor Schauer nach dessen Suizid aus einer Tiefkühltruhe entsorgen, doch zum vereinbarten Zeitpunkt steht er vor einer leeren Truhe, von Schauer keine Spur! Für Schlicht beginnt nun eine abgründige Reise quer durch die österreichische Gesellschaft.

Mein Lieblingstier heißt Winter, Fortsetzungsoperette nach dem Debüt-Roman des steirischen Bachmann-Preisträgers Ferdinand Schmalz, vertont von Sholo Stew-Legende Lukas Kranzelbinder, ist eine düster-absurde Kriminal-Satire, die sich durch die unterschiedlichen Räume der Grazer Oper boht und mit den Folgen 4 & 5 in einem finisichen Finale auf der Opernbühne endet - wo auch die Zuschauerinnen Platz nehmen!

Der Einstieg ist noch jederzeit möglich! Alle vorherigen Folgen sind auch zum Nachsehen als Stream auf der Website der Oper Graz abrufbar.

»Mit schönem musikalischem Übermut bettet Komponist Lukas Kranzelbinder das Geschehen in ein musikalisches Panorama, das von Western Gothic bis Gypsy Jazz reicht und von der Funkpöppel Band brillant ausgemalt wird.« (Kleine Zeitung)

»Höchst unterhaltsam: die Fortsetzungsoperette Mein Lieblingstier heißt Winter setzt auf Cliffhanger und die Abgründe hinter dem Burlesken.« (Kleine Zeitung)

Musikalische Einstudierung Lukas Kranzelbinder Inszenierung Alexander Charim Bühne & Kostüme Ivan Bazak Licht Daniel Weiss Dramaturgie Katharina John Chor Stefan Birnhuber

Franz Schlicht Tino Hillebrand Karininger | Der Hund | Der Hirsch Mathias Lodd Astrid Schauer | Der rotkeizerige Kanari | Sabine Tautel | Ein Maskierter Raphaela Most Dr. Bitter Josephine Renelt Fabian | Ein Kind | Herr Bitter Martin Fournier Urbanek | Tulp Felix Heuser Harald Klemons Lind Norbert Wolfgang Venzlperger Klavier | Celeste | E-Clavier Benny Omerzel Resonator-Gitarre | E-Gitar-Box-Gitarre | E-Clavier | Bass Christian Neuschmid Akustische Gitarre | Singende Säge | Gesang David Müller Yvonne | Gesang Klemons Lind Bartonhorn | Gesang Wolfgang Venzlperger

Premiere (UA)
Sonntag, 22. März, 18.30 Uhr (Folge 4) & 20 Uhr (Folge 5),
Bühne (Eingang über Foyer)
Vorstellungen bis 10. April 2026

Auf REISEN
SITZKISSENKONZERT

Auf geht's! Die Koffer sind gepackt! Die Bögen sind gespannt, die Saiten gestimmt, doch wohin führt uns die Reise? Über Wiesen und Felder, über Stock und Stein, auf den Berg und ins Tal – überall klingt es herrlich. Der Wind flüstert leise Geschichten, die Bäume rauschen im Takt der Natur, und die Vögel singen Lieder, die uns beglücken. Wo wird uns die Reise hinführen? Nur der Wind weiß es!

Violine Teruhisa Hiraki, Simon Petek, Caius Hitiș

Donnerstag, 12. März, 10 Uhr / Freitag, 13. März, 10 & 15 Uhr / Samstag, 14. März, 15 Uhr / Sonntag, 15. März, 11 Uhr, Galeriefoyer

TanzAktiv!

TANZEN FÜR ALLE

Den eigenen Körper (neu) entdecken, mit Tänzerinnen des Ballett Graz gemeinsam improvisieren, choreographieren und neue Möglichkeiten erfahren, sich zur Musik zu bewegen.

Diese neue Workshop-Reihe lädt alle, die Lust auf zeitgenössischen Tanz und Bewegung haben, in den Ballettsaal der Oper Graz ein. Keine Vorkenntnisse erforderlich, alle Körper sind willkommen. Jetzt anmelden über die Website der Oper Graz – und gemeinsam tanzen, entdecken und gestalten!

Choreographieren für alle
Sonntag, 08. März, 10.30 Uhr, Ballettsaal

Tanzen für alle 60+
Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr, Ballettsaal

Weiterhin auf dem
Spielplan

LA DIVINA COMEDIA

Tanzabend von Estefania Miranda
Mit Musik von Arvo Pärt & Philip Glass

»Ein Tanzabend als Gesamtwerk: [...] Es ist der nächste Ballett-Triumph für Graz. [...] Ein sinnlich-sinnvolles Gesamtwerk. [...] Einmal mehr hat Ballettchef Dirk Elwert der Oper Graz einen magischen Tanzabend beschrift – unbedingt anschauen!« (Kronen Zeitung)

»Dantes Weg zum Ich in eindrucksvollen Bildern, grandios in Szene gesetzt vom Ballett Graz. [...] Der Tanzabend rund um Dantes La Divina Comedia ist ein Spektakel im ganzen Opernhaus, das schließlich im Zuschauerraum mündet.« (Kleine Zeitung)

»Genussliches Tanztheater-Erlebnis!« (APA)

Musikalische Leitung Johannes Braun Choreographie Estefania Miranda Bühne Till Kuhnt Kostüme Estefania Miranda Licht Martin Schwarz Video Kristian Breitenbach Chor Johannes Köhler Dramaturgische Betreuung Mattia Scassellati

Ballett Graz, Graz: Philharmoniker, Chor der Oper Graz

Termine im März: 01.03., 18.03. Uhr / Zum letzten Mal 07.03., 19.30 Uhr

WOZZECK

Oper von Alban Berg

Mit einer packenden Story zwischen Drama, Mordfall und Sozialistidee revolutionierte Alban Berg 1925 die Operntadtion. Die Volksoperstars Daniel Schmutzhard (Wozzeck) und Annette Dasch (Marie) durchleuchten gemeinsam mit Chefdirignt Vassilis Christopoulos am Pult der Graz: Philharmoniker die expressive Klangwelt von Bergs Meisterwerk. Nach seinem erfolgreichen Tannhäuser in der Saison 2024/2025 und Stationen in Wien und Salzburg kehrt Star-Regisseur Evgeny Titov mit der aufregenden Deutung einer der wichtigsten Opern des 20. Jahrhunderts an die Oper Graz zurück.

Musikalische Leitung Vassilis Christopoulos Inszenierung Evgeny Titov Bühne Gideon Davey Kostüme Klaus Bruns Licht Sebastian Alphons Video Thomas Achitz, Sarah Kreuz Dramaturgie Katharina John Chor Johannes Köhler Singschul' Andrea Fournier

Wozzeck Daniel Schmutzhard Marie Annette Dasch Tambourmajor Matthias Koziorowski Andres Ted Black Hauptmann Thomas Ebenstein Doktor Dasha Kim 1. Handwerksbursch Wilfried Zelinka 2. Handwerksbursch Will Frost Der Narr Martin Fournier Margret Neira Muhic Ein Soldat Martin Miller

Graz: Philharmoniker, Chor der Oper Graz, Singschul' der Oper Graz, Statisterie der Oper Graz

Termine im März: 04.03., 19.30 Uhr / 13.03., 19.30 Uhr / 15.03., 15.00 Uhr
Zum letzten Mal 18.03., 19.30 Uhr

RIGOLETTO

Oper von Giuseppe Verdi

»In der Regie von Ute M. Engelhardt werden Vielschichtigkeit und Abgründigkeit der Figur bis in spannende psychologische Facetten hinein ausgeleuchtet.« (Der Standard)

»Diesen neuen Rigoletto muss man gehört haben.« (Die Presse)

»Edler Orchesterklang und ein prächtig auftrumpfender Sänger: Bei Rigoletto in der Grazer Oper wächst Diverses zusammen.« (Kleine Zeitung)

Musikalische Leitung Ulises Maino Inszenierung Ute M. Engelhardt Bühne Stephanie Rauch Kostüme Katharina Tschach Licht Stefan Schlagbauer Dramaturgie Christin Hagemann Chor Johannes Köhler

Il Duca Pavel Petrov Rigoletto Nikoloz Lagvilava Gilda Ekaterina Solunya Il conte Monterone Dasha Kim Il conte di Ceprano Lovro Korosec La contessa di Ceprano Agostina Calderin Maralle Nikita Lasevich Boris Janwei Liu Sparafucile Wilfried Zelinka Maddalena Neira Muhic Giovanna Leah Bedenko

Graz: Philharmoniker, Herrenchor der Oper Graz, Statisterie der Oper Graz

Termine im März: 08.03., 18.00 Uhr / Zum letzten Mal 21.03., 19.30 Uhr

Mein
Lieblingstier
heißt Winter

Folgen 1-3 streamen,
Folgen 4 & 5 live erleben!

Premiere: 22. März 2026

Premieren

SCHAUSPIELHAUS

FRÜHERE VERHÄLTNISS | VON
NUN AN GING'S BERGAB

Posse von Johann Nestroy mit Liedern von Hildegard Knef

Der wohlhabende Holzhändler Scheitermann und seine Frau Josephine suchen neue Dienstboten. Als Peppi Ammel, die bereits für Josephes Vater gearbeitet hat, sich bewirbt, wird sie sofort eingestellt. Auch der zweite Bewerber, Anton Muffli, ist ein alter Bekannter – diesmal vom Herrn des Hauses –, doch leider kennt Muffli ein von Scheitermann streng gehütetes Geheimnis: Seine früheren Verhältnisse sind nämlich weit weniger mondän, als er es gerne hätte.

Johann Nestroy entlarvt in »Frühere Verhältnisse« die Doppelmoral seiner Figuren, die versuchen, ihre Vergangenheit zu vertuschen. Sie alle kehren unter den Teppich, was nicht ins Bild passt, das sie von sich gezeichnet haben.

Regisseurin Ruth Brauer-Kvam inszeniert – mit der Grazer Musikerin deeline an ihrer Seite – Nestroy's Einakter als durch und durch musikalischen Abend. Sie verwebt das Stück mit Liedern von Hildegard Knef und lässt so den Meister des Alt-Wiener Volkstheaters auf das Werk der legendären Chansonsängerin treffen. Zum unverwechselbaren Stil der Knef-Songs gerät der Ständesunkel von Nestroy's Figuren gehörig ins Wanken. Nach dem gesellschaftlichen Aufstieg droht der Fall: Von nun an ging's bergab!

Mit Tim Breyvogel, Annette Holzmann, Željko Marović, Karola Niederhuber

Live-Musik deeline

Regie Ruth Brauer-Kvam Bühne Monika Rován Kostime Alfred Mayerhofer Musikalische Leitung deeline Dramaturgie Herbert Graf Licht Harald Töschner

Premiere am 20. März, 19.30 Uhr, Schauspielhaus
Weitere bereits disponierte Vorstellungen am 25. März, am 01., 02., 11. und 17. April, jeweils um 19.30 Uhr, am 23. April um 18.30 Uhr, Schauspielhaus

ENOUGH! BASTA! GENUG!
LANGE NACHT ZUM
INTERNATIONALEN FRAUEN*TAG

In Zusammenarbeit mit dem inklusiven Bündnis 0803 – powered by Women's Action Forum – laden wir wieder zu einer feministischen Show ins Schauspielhaus: mit Shila Behjat («Frauen und Revolution»), künstlerisch-widerständigen Performances und einem gemeinsamen SING-ALONG als Höhepunkt. Im Anschluss an die Bühnenshow lassen wir die Nacht in den Internationalen Frauen*tag im Redoutensaal mit Musik und Tanz ausklingen.

Karten können direkt vor der Show nach dem Motto »Pay as you wish!« abgeholt werden – solange der Vorrat reicht! Vorrangversierungen sind nicht möglich.

LANGE NACHT ZUM INTERNATIONALEN FRAUEN*TAG 2026 am 07. März, 19.30 Uhr, Schauspielhaus

SCHAURAUM

TENDER

von Hannah K Bründl
in Kooperation mit der KUG

»Entweder man gewinnt, oder man ist ein Verlierer«, sagt der Vater zu seiner Tochter. Eine junge Frau wird trainiert von ihrem Vater – ihrem Gymnasialkriener, ihrem Fußballcoach, ihrem Tennislehrer. Sie soll den Vater stolz machen, ihn nicht enttäuschen. Die Tochter ist, da um bewertet zu werden und um hergezogen zu werden. Sie muss sich nur richtig anstrengen, um Anerkennung und Liebe zu bekommen. Und er will ja nur das Beste für sie. Doch sie sucht nach eigenen Werten, einer eigenen Sprache, um sich selbst zu empowern.

Die junge österreichische Dramatikerin Hannah K Bründl, die für ihren Text mit dem Dramatikerinnenstipendium ausgezeichnet wurde, hat mit tender ein sportlich-rhythmisches Theaterpoem geschrieben über Leistungsdruck und die patriarchal gefärbten Sprach- und Denkfiguren, denen weibliche Körper ausgesetzt sind. Sie gibt ihrer Protagonistin nicht nur eine eigene Sprache, sondern gleich einen ganzen Chor mit dazu. Beatrice Benedek findet einen performativen Zugang zu Bründls poetischem Text und bringt die Uraufführung mit Schauspielstudierenden des 3. Jahrgangs der Kunstuniversität Graz auf die Bühne.

Mit Miriam Bahri, Gregor Gutschlag, Jonas E. Iwen, Rosalinn Jansema, Tomis Lahusen, Max Rose, Rebecca Rosenhardt, Jana Saretzki, Gregor Schuster, Emilie Willner

Regie Beatrice Benedek, Bühne & Kostüme Philipp Glanzner, Musik Christina-Alxandra Negoita, Choreographie Lavinia Urcan, Dramaturgie Male Günther

Premiere am 13. März, 20.00 Uhr, Schauspielraum
Weitere bereits disponierte Vorstellungen am 14., 20. und 31. März, am 01., 10. und 11. April, jeweils 20.00 Uhr, Schauspielraum

SUPERTAG

Im Rahmen des »Supertages« lädt das Schauspielhaus um -30 % gegenüber dem regulären Preis ins Haupthaus. Alle Tickets sind auch im Vorverkauf um -30 % erhältlich.

SUPERTAG am 27. März: »Grand Hotel Steirerhof: Ein Abend für Verlierer*«, 19.30 Uhr, Schauspielhaus

SCHAUSPIELHAUSGRAZ

KONSOLE

WERK IM FOKUS #3
GRAND HOTEL STEIRERHOF: EIN ABEND FÜR
VERLIERER*

Marlen Haushofer gehört zu den bedeutendsten österreichischen Autorinnen, deren literarischer Rang trotz regelmäßiger Wiederentdeckungen noch immer weitgehend unterschätzt wird. Im Online-Talk blicken wir hinter die Kulissen von Jakab Tarnóczi's Adaption von »Wir töten Stella« und sprechen über Werk, Autorin und Kanonweiterung. Der Link wird über den Newsletter des Schauspielhaus Graz versendet, die Teilnahme ist kostenlos.

WERK IM FOKUS am 05. März, 18.45 Uhr, online

WERK IM FOKUS #4
WIR TÖTEN STELLA

Das ehemalige Hotel Steirerhof am Jakominiplatz wurde 1989 abgerissen und durch ein Einkaufszentrum ersetzt. Wie können wir als Gesellschaft Verlust gemeinsam wahrnehmen? Im Online-Talk geben Produktionsbeteiligte aus Rebekka Krawinkel's Inszenierung Einblicke hinter die Kulissen. Der Link wird über den Newsletter des Schauspielhaus Graz versendet, die Teilnahme ist kostenlos.

WERK IM FOKUS am 19. März, 18.45 Uhr, online

LITWOCH #1: WIR TÖTEN STELLA

Unsere Young Experts verwandeln die Konsole einmal im Monat in ein interaktives Leselabor. Gemeinsam vertiefen wir uns in Texte, die an den aktuellen Spielplan anknüpfen. Wir lesen und kommen ins Gespräch. Manchmal probieren wir uns selbst künstlerisch aus, manchmal hören wir auch einen Song oder spielen ein Spiel. Einfach vorkommen und eintauchen: Jeder LITWOCH ist anders!

In der Novelle »Wir töten Stella« der österreichischen Autorin Marlen Haushofer gibt sich die Ich-Erzählerin Rechenschaft über den Unfalltod der 19-jährigen Stella, die vorübergehend in ihrem Haushalt gelebt hat. Die titelgebende Stella bleibt dabei eine Leerstelle, mit der wir uns in der ersten Ausgabe von LITWOCH genauer beschäftigen wollen. Was hat sie uns zu sagen? Wir lesen gemeinsam in den Originaltext und in die Theaterfassung von Regisseur Jakab Tarnóczi hinein und schreiben vielleicht sogar selbst – aus Stella's Perspektive. Im Anschluss kann gemeinsam die Vorstellung im Schauspielhaus besucht werden.

LITWOCH am 11. März, 18.00 Uhr, Konsole

SCHAUSPIEL[HAUS]GEMACHT #2
THOMAS KRAMER: LIEST AUS »ARBEIT UND
STRUKTUR: VON WOLFGANG HERRNDORF

»Gib mir ein Jahr, Herrgott, an den ich nicht glaube, und ich werde fertig mit allem.« Als der Autor Wolfgang Herrndorf im Februar 2010 die Diagnose »Bösartiger Gehirntumor« erhält, verordnet er sich selbst »Arbeit und Struktur« – und schreibt weiter.

In seinem gleichnamigen, posthum als Buch erschienenen Blog schreibt Herrndorf in den folgenden drei Jahren fast täglich über seine Krankheit, Freundschaft, Hoffnung und den Tod. Aus dem Online-Tagebuch für Freund:innen entsteht eine einmalige Gedankensammlung über das Leben, die eine unvergleichliche Wucht entwickelt – voller Witz, Zartheit und Poesie.

SCHAUSPIEL[HAUS]GEMACHT am 19. März, 20.00 Uhr, Konsole

RADIO UNFERTIG
FOLGE 11: KAFKA REMIXED

Im Rahmen von »RADIO UNFERTIG« präsentiert Tim Breyvogel sein Soloprogramm »Kafka Remixed«. Dabei verbindet er Textfragmente aus dem Theaterabend »Kafka's Heimkehr«, mit einem Live techno-Set und generierten Visuals.

»RADIO UNFERTIG« ist ein Late-Night Format, das monatlich in der Konsole des Schauspielhaus Graz stattfindet. Die Konsole wird zum offenen Raum für improvisierte, hybride Performances, in denen die Grenzen zwischen Bühne und Publikum, Theater und Club, analog und digital ineinanderfließen. Eintritt frei!

Mit: DJ Peep, dem Schauspielhaus-Ensemble sowie Special Guests

RADIO UNFERTIG am 28. März, 21.30 Uhr, Konsole

SALON

SALON-ACHTERL

Das Stück ist aus. Sie haben Gesprächsbedarf, möchten sich austauschen oder einfach nur beim Spritzer über das Gesehene sinnieren? In unserer Reihe »Salon-Achterl« bieten wir stimmungsbildenden Vorstellungen eine offene Gesprächsrunde mit Beteiligten der Produktionen. Ob Musiker:in, Dramaturgin oder Schauspiel:in: Alle stehen hier Rede und Antwort – bis auch das letzte Glas zur Neige geht. Freier Eintritt!

SALON-ACHTERL zu »Wir töten Stella« am 11. März, im Anschluss an die Vorstellung, Salon

OFFENER SALON

An einem Samstag im Monat geben wir Gruppen und Institutionen der Stadt Raum für ihre Themen und Anliegen. Der »Staffelstab« wird dabei von einer Gruppe oder Institution an die nächste weitergegeben. Freier Eintritt!

Von und mit Viktoria Krug von Vulverium

OFFENER SALON am 21. März, 11.00 – 13.00 Uhr, Salon

OUTREACH

AUDIODESKRIPTION

Auch in dieser Spielzeit bieten wir wieder Vorstellungen mit Audiodeskription an. Dabei handelt es sich um live eingesprochene Beschreibungen des visuellen Bühnengeschehens, die es Menschen mit Sehbeeinträchtigung ermöglichen, die Theatervorstellung vollumfänglich mitzuerleben. Übertragen wird via Radiofrequenz: Sie benötigen lediglich ein Gerät mit Radio-Empfangsfunktion und einen Kopfhörer. Leihgeräte sind vorhanden! Vor der Vorstellung bieten wir zudem eine taktile Einführung an.

Wir bitten um Voranmeldung beim Kartenkauf, wenn Sie die Audiodeskription in Anspruch nehmen möchten!

»Der jüngste Tag« mit Audiodeskription am 01. März, 15.00 Uhr, Schauspielhaus

Taktile Einführung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung, 14.00 Uhr, Foyer

SPIELSAMSTAG

Mittels theaterpädagogischer Übungen erforschen wir gemeinsam Horváth's Stück »Der Jüngste Tag«, in dem ein Rüttiger Kuss zu einer Zuglatschtopfe führt. Wer hat Schuld? Wer sagt die Wahrheit? Wem kann man glauben? Für diese spielerische Auseinandersetzung mit dem Stoff sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, nur die Lust, sich mit Verstrickungen auseinanderzusetzen und in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen.

SPIELSAMSTAG zu »Der Jüngste Tag«, 14. März, 15.00 – 17.30 Uhr, Konsole

STUDENT NIGHT

Mit dem Code STUD2526 beim Ticketkauf von »Die Tragödie von Romeo & Julia« bist du um nur € 6 bei der STUDENT NIGHT #Digitalia dabei. Vorab führt dich das Kurator:innenamt F. Wiesel durch die spannenden Installationen des Festivals, die dich bestens auf die Vorstellung einstimmen.

STUDENT NIGHT am 26. März, 18.00 Uhr, Foyer

SCHAUSPIEL[HAUS]TOUR
EKSKLUSIVE EINBLICKE HINTER DIE KULISSEN

Einmal im Monat bietet das Schauspielhaus exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Zum März-Termin wird das Haus vom Festival DIGITHALLIA bespielt. Passend dazu werden wir gemeinsam mit Medientechnikerin Michaela Tatra und Tontechniker Lukas Lechner-Heschl durch die nicht öffentlich zugänglichen Bereiche des Hauses, steigen in die hinteren Kammern des Theaters hinauf und erklimmen zusammen den Schnürboden. In der Stellarte präsentieren uns die beiden Profs die technischen Besonderheiten, die die im Anschluss startende Vorstellung »Die Tragödie von Romeo & Julia« zu einem virtuellen Theaterspektakel machen.

SCHAUSPIEL[HAUS]TOUR am 26. März, 18.30 Uhr, Foyer

GASTSPIELE

ANNETTES DASCHSALON
»GLÜCKLICH!«

Die Kulturveranstaltung zum ersten Mal im Schauspielhaus Graz. Opernstar und Saloniäre Annette Dasch widmet sich gemeinsam mit hochkarätigen Gästen dem höchsten der Gefühle und unternimmt den Versuch eines sorgenfreien Abends.

Mit: Annette Dasch, Miriam Maertens, Michael Maertens, Ruth Brauer-Kvam und Louis Montsero

GASTSPIEL am 6. März, 19.30 Uhr, Schauspielhaus

DIGI
THALIA

FESTIVAL FÜR
VIRTUELLE THEATERFORMEN
GRAZ 2026
F. WIESEL

Im März 2026 geht »Digithalia – Festival für virtuelle Theaterformen Graz« in die dritte Runde und widmet sich wieder dem Erkunden innovativer Erzählweisen. Präsentiert werden regionale wie internationale Gastspiele sowie Produktionen des Schauspielhaus Graz.

Mit Theater, Games, Filmen, Installationen und Konzerten wird das Schauspielhaus zum Ort der Begegnung für alle, die herausfinden wollen, wie im Theater über das Digitale gesprochen werden kann und was das Digitale über das Theater denkt.

HIGHLIGHT: Johanna Pirker – Keynote | The Game Is On 25.03.26, 18:30 Uhr | Games als Kunst- und Erzählräume: Wo Entscheidungen, Macht und Zukunft verhandelt werden. Eine Einladung, digitale Spielwelten als ernsthafte narrative Praxis zu lesen.

Das gesamte Programm & weitere Infos unter:
www.digithalia.at

25. – 28. März 2026

URAUFFÜHRUNG

ZUM LETZTEN
MAL

Frühjahrsputz auf der Bühne: Alles muss (noch einmal) raus! Ob Musical-Spaß oder leichtfüßige Koproduktion – irgendwann muss man sich auch von den schönsten Stücken verabschieden. Und wann fällt das leichter als im Strahlen der Märzsonne? Na eben. Also die letzte Chance ergreifen – es lohnt sich!

Till
Eulenspiegel

Für immer
Schelm

6+
12+
10+

von Till Wiesel

»Ja, trau ruhig euren Ohren,
gehört habe ihr ganz recht!
Ich bring mich selbst zur Strecke heut.
Ich wette! Schwöre! Echt!
Niemand soll mich weiter stoppen,
werd mich selber trumphen, toppen –
was ich euch heute zeigen will,
die Jagd auf Eulenspiegel, Till.«

von Florian Stanek und Sebastian Brand

Till Eulenspiegel ist zurück! Und diesmal führt er nichts Geringeres im Schilde als das größte Narren-Kunststück seiner Laufbahn: Sich selbst zur Strecke zu bringen. Verkleidet als Landvög Spielzeug und unter dem Vorwand, Till Eulenspiegel endlich das Handwerk legen zu wollen, ruft er die Leidtragenden seiner eigenen Streiche dazu auf, sich zu versammeln. Und tatsächlich: Esel wie Bäcker, Kind wie König, von überall her reisen sie an, um ihre legendären Begegnungen zusammenzutragen. Das Resultat: Ein farbenprächtiges Eulenspiegel-Best-Of, ein wahrer Triumph für den verkleideten Schelm – wäre da nicht die Sache mit dem Übermut und dem Vorhaben, den Betrüger diesmal nicht einfach so davorkommen zu lassen! Wird Till es schaffen, sich aus dieser heiklen Lage zu befreien, oder wird seine größte List auch seine letzte sein? Schließlich er Frieden mit seinen Weggefährten und er sie am Ende doch wieder hinter's Licht führen? Eulenspiegel muss schließlich Eulenspiegel bleiben – oder wie sieht ihr das?

Wer hat sich nicht schon einmal gewünscht, anderen immer einen Schritt voraus zu sein? Jemandem eins auszuwichen – und einfach davonzukommen? Sich der (erwachsenen) Welt und all ihren Regeln zu entziehen? Der (u. a. mit dem Retzhofer Dramapreis 2021) ausgezeichnete Autor Till Wiesel lädt in diesem ebenso gewitzten wie witzigen Verkleide- und Verwirrspiel in bester Eulenspiegel-Tradition dazu ein, mit dem größten Trickster aller Zeiten gemeinsame Sache zu machen.

Inszenierung Christian Himmelbauer Ausstattung Fabian Lüdike Musik Michael Stark Dramaturgie Iris Harter Regieassistenz Lorenz Altenburger

Mit: Christina Kiesler, Simone Leski, Martin Niederbrunner, Helmut Pucher, Christoph Steiner

URAUFFÜHRUNG am 14. März, 17.00 Uhr

SAVE THE DATE
Spielzeitbuch-
Release

MEHR IM MÄRZ

Der warme Winterparka weicht langsam der Übergangsjacke, freundliche Sonnenstrahlen wärmen nicht nur das Gesicht, sondern bringen auch eine leise Vorahnung auf den Frühling... und auf die neue Spielzeit, die jetzt schon Lust auf mehr macht: mehr Möglichkeiten, mehr Geschichten, mehr...

Mit der Uraufführung von »Till Eulenspiegel: Für immer Schelm« steht im März aktuell einer der größten Spaßmacher im Rampenlicht – und das gleich mit einem fulminanten Best-of seiner legendärsten Eulenspiegelein. Manchmal darf es eben einfach ein bisschen mehr sein!

Parallel dazu – noch verborgen hinter den Kulissen – richten sich die Scheinwerfer auf Kinder und Jugendliche, die in den kommenden Wochen als Testimonials für die Saison 2026/2027 fotografiert werden. Als Gesichter für unsere neuen Stücke: neugierig, mutig und bereit, sich auf neue Wege, Erkenntnisse und Erfahrungen einzulassen, sind sie bereits mitten in der neuen Saison – und – PSSST! – wissen auch schon, was am Spielplan stehen wird.

Die Ergebnisse der Fotoshootings und das Programm sind ab 1. Juni im neuen Spielzeitbuch zu entdecken; als Vorgeschmack gibt es aber bereits im März erste exklusive Einblicke auf unseren Social-Media-Kanälen und auf der Website. Der erste Schritt Richtung neue Spielzeit ist damit schon getan – und wir haben große Lust auf MEHR... Aber Geduld, zuerst freuen wir uns gemeinsam auf den Frühling.

SAVE THE DATE
Spielzeitbuch-Release am 1. Juni 2026

NEXTRA!

THEATER
MEHR

ENTDECKE
DEINE
TALENTE (8+)

HIER KANNST DU GLÄNZEN! In diesem zweitägigen Workshop seid ihr eingeladen, euch selbst von einer ganz anderen Seite kennenzulernen. Entdeckt eure darstellerischen Fähigkeiten, experimentiert mit Ausdruck, Stimme, Körper, Raum und Rolle und erfahrt von einem Mitglied des Next Liberty-Ensembles mehr über die Grundlagen des Schauspielens.

TERMINE
Fr., 20. März: 10.00 – 16.00 Uhr &
Sa., 21. März: 14.00 – 12.00 Uhr
Anmeldung und weitere Informationen: nextra@nextliberty.com

VORMERKEN + VORFREUEN
Spielzeit 2026/2027
Fr., 13. und Sa., 14. November 2026
Fr., 23. und Sa., 24. April 2027

bühnen graz

Für den einen Moment.

LEPORELLO
Der Spielplan der Bühnen Graz

MÄRZ
26

EINE KARTÉ. ALLE BÜHNEN.

www.buehnen-graz.com/card

art & theater
bühnen graz
SCHAUSPIELHAUS GRAZ
INZANIENBÜHNEN
GRATZ
KOMMUNIKATION
SCHAUSPIELHAUS GRAZ
INZANIENBÜHNEN
GRATZ
KOMMUNIKATION
SCHAUSPIELHAUS GRAZ
INZANIENBÜHNEN
GRATZ
KOMMUNIKATION